

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Verzeichnis der weniger gebräuchlichen Abkürzungen	VII
Einführung	XVI
A. Die lateinischen Elemente in der geistlichen Epik	1
Kap. I. Das Verhältnis der lat. E. zu den speziellen Quellen der mhd. geistlichen Dichtungen	1
1. Die lat. E. in Dichtungen, denen eine lat. Quelle zugrunde liegt	3
2. Die lat. E. in Dichtungen, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen	11
Kap. II. Das Verhältnis der lat. E. zu den allgemeinen Quellen	37
1. Das Verhältnis der lat. E. zur Vulgata	38
2. Das Verhältnis der lat. E. zur Liturgie	40
3. Lat. E., die wahrscheinlich in Beziehungen zur mittellateinischen Literatur stehen	62
4. Mhd. Dichtungen als allgemeine Quellen und als stilistische Vorbilder für lat. E.	65
5. Mögliche Einflüsse auf die Wahl lat. E.	71
Kap. III. Das Verhältnis der lat. E. zum Sprachschatz der mhd. Dichtersprache	73
1. Die lat. Sätze und die lat. Anfangsworte von Zitaten und lat. Stücken	73
2. Die Wendungen	80
3. Reihen lat. Wörter	87
4. Die einzelstehenden lat. Wörter	94
Kap. IV. Die geistigen und stofflichen Gebiete, aus denen die lat. Wörter stammen	118
Kap. V. Unstilistische Gründe für die Wahl lat. E.	121
1. Die sprachliche Notwendigkeit der lat. E.	121
2. Religiöse Gründe für die Wahl lat. E.	127
3. Die unbewußte Verwendung seltener lat. E.	128
4. Der Gebrauch lat. E. aus Bequemlichkeit	129
Kap. VI. Die Eingliederung der lat. E.	129
1. Die eingliedernden Wendungen	129
2. Die Erklärungen der lat. E.	151
3. Die grammatikalische Eingliederung der lat. Wörter	172
4. Die Eingliederung der lat. E. in die mhd. Reimzeile	189
5. Die Reime	197
Kap. VII. Die künstlerische Verwendung der lat. E.	206
1. Die Verwendung des Latein zur Wiedergabe bedeutender Gedanken und wichtiger Begriffe	207
2. Die Form der lat. Sätze	208
3. Das Verhältnis der lat. E. zum Gehalte der Dichtungen	210
4. Das Verhältnis der lat. E. zur Form der Dichtungen	226
B. Die lateinischen Elemente in der weltlichen Epik	239
Kap. I. Die Herkunft der lat. Elemente	239
1. Weltliche Epen mit lat. Quellen	239
2. Lat. E. in Dichtungen, welche auf lat. und vulgärsprachliche Quellen zurückgehen	262

	Seite
3. Lat. E. in Übertragungen von afz. Quellen	269
4. Lat. E. in weltlichen Epen ohne fremdsprachliche Vorlagen	279
5. Lat. E. in Epen mit ungeklärten Quellenverhältnissen	287
6. Die stofflichen Gebiete, aus denen die lat. Wörter stammen und die Notwendigkeit der E.	292
Kap. II. Die Eingliederung der lat. E.	292
1. Die Quellenberufungen und allgemeinen Bemerkungen der Dichter	293
2. Die Erklärungen und Übertragungen der lat. E.	294
Kap. III. Die künstlerische Verwendung der lat. E. in der weltlichen Epik	297
1. Die Meister der höfischen Epik und ihre Schulen	297
2. Die lat. E. in Einleitungen und Schlüssen	300
3. Die lat. E. in direkter Rede als Mittel zur Charakterisierung	301
4. Die lat. E. als Schmuck der Beschreibung	302
Schlußwort	304
Anhang	308
Alphabetisches Verzeichnis der lat. E.	313